



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info

22.01.07 Nr. 154

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmi.rwth-aachen.de · http://www.fsmi.rwth-aachen.de/  
Verantwortliche RedakteurInnen: Andreas Ganser, Jens Forster, Felix Reidl, Fernando Sanchez Vilaamil, Oliver Schithelm

+++·jetzt·habe·ich·hier·ueberall·vier·bier·aeh·vier·pi·vergessen·+++schnurbaerte·als·aequivalenzklasse·+++·st  
ephan·hat·auch·drei·silben·+++·ich·bin·die·neue·kaulquappe·vom·campus·office·system·+++·geistige·nullfolge·++  
+·die·belgische·seite·des·mondes·+++·ueber·den·tellerrand·schau·ich·hoechstens·beim·spielen·+++

## Geld

Seltsamerweise hat das Studium so ansich, daß die Jahreszeiten an einem vorbeifliegen, während man sich mit komischen Rechnungen, Beweisen und anderem Kram beschäftigt. Mit den Jahreszeiten vergeht natürlich auch die Zeit im Semester und ehe man sich versieht, will die Hoschschule schon wieder Geld von einem. Für øle von uns Studis ist es dieses Mal mehr als sonst. Generell kommt jetzt auf alle<sup>a</sup> von uns die Überweisung von rund 649 Euronen zu. Toll, nicht war? Vergesst also nicht euch, zurück zu melden. Das geht bis zum 1.3.2007 durch Überweisung des Geldes und natürlich deiner Seele.

*erinnerungs Geier Jens*

<sup>a</sup> modulo der obligatorischen Ausnahmen

## Maul aufreißen

Da schaut meiner einer mal kurz bei der SPAß-Sitzung vorbei und erfährt, dass es schon über 700 Abtretungserklärungen gibt. „Haha“, werdet Ihr denken, „Was wird denn da abgetreten?“

Nun, ganz einfach! Es geht um die Studiengebühren, äh, 'schuldigung, Studienbeiträge natürlich, und die Sammelklage dagegen, die der AStA<sup>a</sup> Eures Vertrauens derzeit betreibt.

Ganz nebenbei ist jetzt auch eine gute Gelegenheit, Dir zu überlegen, ob Du Dich dieser Klage anschließen möchtest/kannst/willst/solltest<sup>b</sup>. Kostet Dich keinen Kummer und null Komma nix in Knete, höchstens fünf Minuten Deiner Zeit und der AStA freut sich<sup>c</sup>. Schlimmstenfalls hast Du fünf Minuten Deiner Zeit geopfert und bestenfalls gibt's 'ne Menge Monneten<sup>d</sup> zurück. Soweit uns das zu Ohren gekommen ist, sind die ersten Klagen bereits eingereicht und das StudierendenInnensekretariat<sup>f</sup> wurde wohl in jüngster Vergangenheit mit einer Menge Papier<sup>g</sup> geflutet.

*geizGeier husky*

<sup>a</sup> ja, dass sind die netten Menschen im Gebäude der M1

<sup>b</sup> dafür unterschreibst Du dann eine Abtretungserklärung

<sup>c</sup> hoffe ich wenigstens

<sup>d</sup> Zaster, Geld, Kohle, Bakschisch, Rubel, Piepen, Penunsen, Lappen, Bares, Pekunia, Kröten, Moos, Steine, Öcken, Yen, Kracher, Euronen, Euraken, Eipo, Dollores, Schotter, Pieselotten, Knete, Pinke, Mäuse, Mammonen, Heu, Koks, Knöpfe, Eier, Zunder, Flocken, Blech, Möpfe, Asche, Klumpen, Öre, Schleifen, Seckeldreck, Teuro, Sackgeld, Kleingeld, Euro<sup>e</sup>

<sup>e</sup> Gammeld

<sup>f</sup> wenn schon, denn schon

<sup>g</sup> diesmal Widersprüche genannt

## Das Ende ist nah

Den Gedanken werden wohl øle von euch haben. Ja, das Semesterende steht vor der Tür und damit sind wohl mal wieder zwangsweise Klausuren verbunden. So langsam steigt schon die Spannung, ständig wird man angesprochen: „Kannst du mir nicht helfen, ich *kw*r vscht dahinter<sup>a</sup>“. Hilft man den armen KreaturInnen<sup>b</sup> dann und ist die Lösung banallen sie ins for<sup>ts</sup>ächlich<sup>c</sup>, man bin ich dämlich...Äber lasst euch von einem greisen Geier sagen, der Beginn der Klausurphase hat nichts mit dem Weltuntergang zu tun. Es ist lediglich der Anfang einer langen Leidensphase voller Prüfungen, aus der man gestärkt hervorgeht. Also le<sup>ß</sup>pfer, gib dein bestes und besteh die Prüfungen. Halt es mit den Besserwissern,  $\Sigma$ l wieder<sup>d</sup> Der Geier wünscht seiner LeserInnenschaft viel Erfolg.

*endzeitGeier Oli*

<sup>a</sup> Die Redaξon war dagegen, abe<sup>ß</sup>cher dürfen das!

<sup>b</sup> Um den Se<sup>ß</sup>stInnen Vorwurf zu entkräften

<sup>c</sup> Für nicht Musiker: forte ist so laut, dass man es in den Nachbarngen hört

<sup>d</sup> Der Originaltitel beinhaltet noch ein n"

## Mal wieder Exzellenz

Deutschland sucht die SuperUni. Zweite Staffel. Die Lieblinge der ersten Staffel sind natürlich wieder mit dabei. Wie ja bereits durch die Medien geisterte, ist auch die RWTH wieder mit von der Partie. ølleicht bekommt unsere Uni dann den so lange erhofften Titel und das Geld. Für uns Studis würde sich zwar kaum etwas ändern, aber es soll ja Leute geben, die auf Titel g<sup>ro</sup>ßen Wert legen. Aus der ersten Runde ist bekannt, daß der Fokus des Wettbewerbes mehr auf der Forschung als auf der Lehre liegt. Daher werden diesmal auch die Grundlagenforschungen in unserem Fachbereich stärker hervorgehoben<sup>a</sup>. Um das Profil unseres Fachbereiches weiter zu schärfen, kommt im Januar der Dean of Science des MIT nach Aachen und wird sich unsere Fächer anschauen. Auch wenn unsere Uni im ersten Durchgang des Exzellenzwettbewerbes nicht zur Elite-Uni gekrönt wurde, ist dennoch was Greifbares für uns Studis<sup>b</sup> dabei rumgekommen. Es wird eine neue Professur zum Thema Sicherheit eingerichtet. Wann genau der neue Professor oder die neue Professorin hier in Aachen einkehrt, erfahrt ihr in einem späteren Geier.

Fortsetzung folgt<sup>c</sup>

*kronistGeier Jens*

<sup>a</sup> ja, wir sind toll

<sup>b</sup> zumindest für die Informatiker

<sup>c</sup> garantiert!

## Termine

- 23.01., Di., 17<sup>30</sup> Uhr ESAG-Sitzung
- 26.01., Fr., 17-22<sup>00</sup> Uhr RWTH transparent
- 01.02., Do., 18<sup>00</sup> Uhr **Geier**-Sitzung
- q 04.02., So., Geburtstag
- 09.02., Fr., 23<sup>59</sup> Uhr Ende Vorlesungszeit
- 21.02., Mi., alles vorbei
- bis 01.03., Do., Rückmeldefrist für das Sommersemester 2007

- ∞ Jeden Mo, 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- ∞ Mo bis Fr, 12-14<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde
- ∞ Di 22:00, überall: 22:00 Schrei

## Platz

An einer Elite<sup>a</sup> kann man eigentlich auch elitäre Bedingungen für die Studierenden erwarten. Zumindest ein Stuhl, ein Tisch und ein Raum in dem diese stehen, um seine Übungen zu machen, kann man erwarten. Und zwar unabhängig davon, ob man in guter deutscher Manier morgens schon sein Handtuch auf den Stuhl gelegt hat! Um dem Grundübel ein wenig abzuhelpen, baut die RWTH jetzt ein Studentenhaus<sup>c</sup> in der Karmanstraße. Das Gebäude schmiegt sich formschön zwischen das Institut für Anglistik und einer Neon Handlung. Die Architekten haben sich ausgetobt und ersannen einen großen Wintergarten. Ja, es wird vollverglast, damit die Bevölkerung ihren Elite-StudentInnen beim Erwerb des Wissens zuschauen kann. Immerhin gibt es dann mehr Lernräume.

*gib mir Platz***Geier Jens**

<sup>a</sup> was nicht ist, wird bestimmt noch werden<sup>b</sup>

<sup>b</sup> „Wenn sie den Wasserhahn aufmachen und es kommt Wasser raus sind Sie ja auch nicht überrascht“, meint unser Rektor dazu

<sup>c</sup> zumindest laut Baustellenschild

## KöchInnen ohne Grenzen – Geschmacksträger mit Geschmacksträger

Diesmal gibt es eine Sammlung von Geschmacksträgern<sup>a</sup>, die clever arrangiert werden. Man nehme:

- 250g Hörnchennudeln
- 300g Hackfleisch
- 1 Becher Sahne
- 150g !selbst!geriebener Käse
- 1 EL Butter
- Salz, Pfeffer, Oregano, Basilikum, Schnittlauch

Am besten Du fängst mit den Nudeln an: Einfach massig<sup>c</sup> Wasser mit massig<sup>d</sup> Salz nach Vorgabe kochen. Damit Du Dich jetzt nicht langweilen mußt, kannst Du Dich um die anderen Zutaten kümmern: Einfach das Hack in einer Pfanne zusammen mit der Butter und den Kräutern anbraten; dann die Sahne d'rüberkippen und das Ganze einmal kurz aufkochen. Jetzt kommt der Clou! Denn hoffentlich sind zwischendurch die Nudeln feddich geworden. Die dann einfach in einem Sieb abtropfen lassen und dann das angebratene Hack mit dem !selbst!geriebenen Käse und den Nudeln in einem Topf vermengen ... feddich!

Insgesamt bekommst Du mit Dieser Mahlzeit die optimale Vorbereitung auf eine „lange Nacht<sup>e</sup>“.

*ekel***Geier husky**

<sup>a</sup> gewöhnlich versteht man darunter: Fett<sup>b</sup> und Salz

<sup>b</sup> also nicht zwingend was für diejenigen, die auf ihre „Schlanke-Linie“ achten müssen.

<sup>c</sup> sagen wir angemessen viel

<sup>d</sup> s.o.

<sup>e</sup> ich denke, ihr wisst, was ich meine: Grundlage

